

Protokoll der öffentlichen (4.) Kirchenvorstandssitzung am Mittwoch 2.04.2025 um 19:30 Uhr in Immanuel

Protokoll: Ruhwandl

TOP

0. Begrüßung und Sitzungseröffnung

Feststellen der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Anwesend: Oliver Fein, Florian Glas, Arno Hartung, Michaela Kalenberg, Anne Pilz, Martin Ruhwandl, Ruth Stark, Judith Niehaus, Peter Untermann, Ingrid von Rimscha
Pfr. Markus Rhinow
⇒ Beschlussfähig

Entschuldigt: Heilmeier, Beck, Mank, Schubert, Oettinger, Kerner

Andacht/Impuls: Glas (Thema: Fastentradition)

Annahme der Tagesordnung

Beschluss über das Protokoll vom 15.01.2025 (Anlage 1, einstimmig angenommen), **4.02.2025** (Anlage 2, einstimmig bei zwei Enthaltungen)

Zum Vollzug der Beschlüsse

Alle Beschlüsse vollzogen mit Ausnahme: Bauausschuss noch nicht gestartet

1. Rückblick auf Veranstaltungen – Feedbackrunde

- ⇒ 18. März Eröffnung des Diakonievereins im Fritz-Meyer-Weg: Voller Erfolg, viele Gäste (mind. 70), viel Engagement; Vater-Unser-Gemeinde hat sich gut präsentiert;
- ⇒ MNO („Münchner Nord-Osten“, früher „SEM“): Frau Krüger-Schwabenthon hat uns repräsentiert; Naturkindergarten-Werbung kam gut an, Stadt steigt ein; Fest Ende Juni, Beteiligung von uns erwünscht; Ideen sind willkommen!
- ⇒ Gesprächsgottesdienst von Florian Glas und Peter Untermann sehr gut angekommen.

2. Leitbilddiskussion – Zwischenstand KV-WE

Immanuel-Nazareth – Eine Kirchengemeinde – Im Glauben – Im Leben – Für die Zukunft.

„Im Münchner Osten gelegen wollen wir als evangelische Kirche den Menschen eine religiöse Heimat bieten.

Christsein bedeutet für uns, von der befreienden Liebe Gottes zu sprechen, uns in Nächstenliebe zu üben, im Glauben zu wachsen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Wir gehen offen auf die (verschiedenen) Menschen im Stadtviertel zu, wollen sie im Alltag begleiten, ihnen einen Ort der Begegnung bieten und gemeinsam mutig die Zukunft gestalten.“

(Anlage 3)

Beschlussvorschlag:

Der Kirchenvorstand beschließt das vorgelegte Leitbild mit folgenden Änderungen:
Einstimmig („(verschieden)“ wird weggelassen):

„Im Münchner Osten gelegen wollen wir als evangelische Kirche den Menschen eine religiöse Heimat bieten.

Christsein bedeutet für uns, von der befreienden Liebe Gottes zu sprechen, uns in Nächstenliebe zu üben, im Glauben zu wachsen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Wir gehen offen auf die Menschen im Stadtviertel zu, wollen sie im Alltag begleiten, ihnen einen Ort der Begegnung bieten und gemeinsam mutig die Zukunft gestalten.“

3. Vertraulich

4. Neubau Gemeindehaus

4.1 Aktueller Stand

4.2 Bezuschussung der Umbaumaßnahmen durch die Aktion Mensch

Wir arbeiten derzeit an der Beantragung eines Zuschusses durch die Aktion Mensch. Wenn wir die Kirche miteinbeziehen können wir mit einem Zuschuss von 200tsd. Bis 300tsd. € rechnen. Um auch für die Umbaukosten der Immanuelkirche Zuschüsse beantragen zu können, brauchen wir einen Beschluss zur Nutzung der Immanuelkirche als multifunktionalen Raum. Das müssen wir nach außen glaubwürdig vertreten und begründen. Vor uns haben das bereits mehrere KG, wie beispielsweise Höhenkirchen getan.

Beschlussvorschlag:

Der Kirchenvorstand beschließt, die Immanuelkirche in einen multifunktionalen Raum umzuwandeln.

Einstimmig angenommen.

5. Fundraising

Einbettung von Twingle mit [Spendenbutton](#) auf [Homepage](#) und [Neubauseite](#).

Die nächsten Aktionen:

- Die Ansprechpersonen gehen in die Gruppen und bitte um Beitrag für das Fundraising
- 10.04. Konfi-Elternabend
- 10.05. und 11.05. Konfirmationen: Geld für Neubau Jugendräume
- 6.07. Sommerfest im Immanuel-Kindergarten: Ideensammlung für nächstes Mal
- Anschreiben an die Anwohner der Immanuelkirche bzgl. Baumaßnahme
- Kontaktaufnahme mit Firmen/Geschäfte/Restaurants/andere Gewerbetreibende und den Nicht-Gemeindemitgliedern, z.B. Kontakt zu Hallo, Bogenhausener Anzeiger, ...
- Flyer Fundraising

6. Finanzen:

6.1 CHORnetto

CHORnetto bittet um Übernahme der Kosten (30 €) für die Einmietung im ASZ. Dazu sind wir gerne bereit. Zuvor müssen aber der Status von CHORnetto geklärt werden und der Haushalt ausgeglichen sein. Ein Gespräch dazu ist mit Oettinger und Rhinow für den 11.04. vereinbart.

6.2 Gemeinsamer Haushalt der Jugend (Anlage 4)

Der HH der Jugend wurde am 19.11.2024 von den gemeinsamen Finanzausschüssen beraten und beschlossen und den Kirchenvorständen zum Beschluss empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Kirchenvorstand beschließt den vorliegenden Haushalt 2025 mit den Ziffern Jugend allgemein 00 und Jugend 01 mit Aufwendungen von 100.000 € und Erträgen von 100.000 €.

Einstimmig angenommen.

7. Beschluss über FSJ-Stelle

Beschreibung der Aufgaben des FSJ 2024/2025: (Anlage 5)

Allgemein

- Öffentlichkeitsarbeit
- Pflege Website
- Instagram
- Church-Pool
- Fotos
- Dienstbesprechung

JUGEND & KONFI

- Konfi, Konfiapp
- Orga Schwitztag
- Aktionen (Christbaumaktion, Osternacht)
- Evang. Termine
- Buchhaltung
- Mails
- Eigenes Projekt

Stundenaufteilung

Gesamt: 2080 Stunden - Urlaub (30 Tage): 240 Stunden - Seminartage (27 Tage): 216 Stunden
Übrig: 1624 Stunden

Konfi-Arbeit: 200 Stunden - Jugendarbeit: 800 Stunden

Übrig: 624 Stunden

1/3: 208 Stunden VUK -> 4 Stunden/ Woche

2/3: 416 Stunden Imm-NAZ -> 8 Stunden/ Woche

Beschlussvorschlag:

Der Kirchenvorstand beschließt auch für 2025/2026 die Finanzierung des 2/3 Anteils der FSJ-Stelle. (Zur Info/Erklärung: 1/3 der Kosten trägt die Vaterunserkirche.)

Einstimmig angenommen.

8. Strukturwandel in der Kirche - Kurzinfor

8.1 Kirchenkreisreform:

Die 3 Kirchenkreise (Augsburg, München, Regensburg) wurden zum 1.03.2025 zum neuen **Kirchenkreis Schwaben-Altbayern** zusammengefasst. Sie werden im Team von OKR Thomas Prieto Peral und OKR Klaus Stiegler geleitet.

Die 3 Kirchenkreise (Ansbach, Bayreuth, Nürnberg) sollen zum 1.01.2026 zu einem Kirchenkreis fusioniert werden. Die Entscheidung wird auf der Frühjahrssynode 2025 fallen.

8.2 Dekanat München

Am 14.03. wurden die neuen Dekaninnen Stefanie Ott-Frühwald und Angela Smart für den Bereich 1 und 2 eingeführt. Beide haben ihr Büro in der Lamontstraße.

Am 17.03. fand die erste Dienstkonferenz (früher: Pfarrkonferenz) mit ihr statt.

Mit Frau Ott-Frühwald, die für unseren Bereich 1 zuständig ist, gab es bereits ein erstes Kontaktgespräch. Demnächst wird sie auch unseren KV besuchen (Termin noch nicht festgelegt).

9. KV in eigener Sache:

- KV-WE 2026 in Schönwag: 20.02. – 22.02. Das ist das 2. Faschingswochenende
- Aktualisiertes Organigramm (Anlage 8)
- Teilnahme des KV an den Konfirmationen am 10.05. (11 und 15 Uhr) und 11.05. (10 Uhr), alle in Nazareth;
- Beteiligung des KVs beim Sommerfest am 6.07. im Immanuel-Kindergarten

- 13.07. um 14 Uhr Einführung von Dr. Gereon Vogel-Sedlmayr in der VUK: zahlreiche Anwesenheit des KV erwünscht (gleichzeitig Sommerfest in der VUK)

Verhaltenskodex (siehe Anhang):

Alle Kirchenvorsteher*innen und alle Ehrenamtlichen die Gruppen leiten müssen den Verhaltenskodex unterschreiben (Siehe Anlage 7) (Unterschiedenes Blatt abgeben oder scannen und an Pfr. Rhinow schicken)

10. Sonstiges: Infos und keine Diskussion

- Probleme Umsonstschrank in Nazareth: Unterstützer beim Betreiben gesucht
- 8. April: Kultursofa: Gedächtnis und Gerechtigkeit: Erbe Fritz Bauer
- An Himmelfahrt (29. Mai) gemeinsamer Gottesdienst in St. Klara; Unterstützung gesucht (Organisation/Auf- und Abbau und Catering)
- Protokolle: Bei Namen nicht nur Vornamen verwenden, Nachname soll (mit) verwendet werden